

# Nach der Heimat geht mein heißes Sehnen

Volkswaise,

seit Ende des 19. Jh. aus verschiedenen Liedlandschaften belegt.

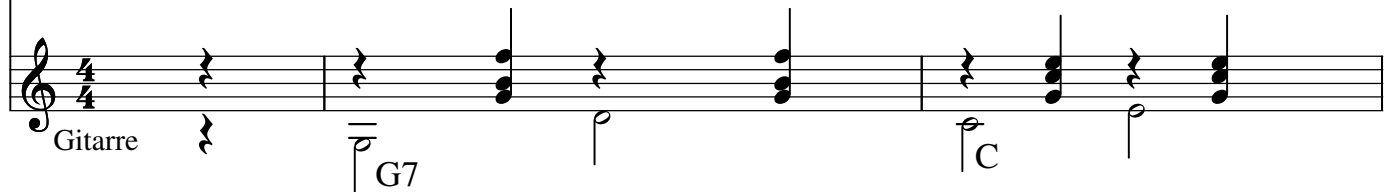
Als Soldatenlied im Ersten- und Zweiten Weltkrieg gesungen.

Notenschrift: Robert Häusler, Buch am Erlbach, 2010 unter Mithilfe von Dr. Erich Sepp, Siegersbrunn,  
nach dem Gesang von Marlene und Mike Vaughan vom 17.10.2009 in Haslach, bei Au/Hallertau.

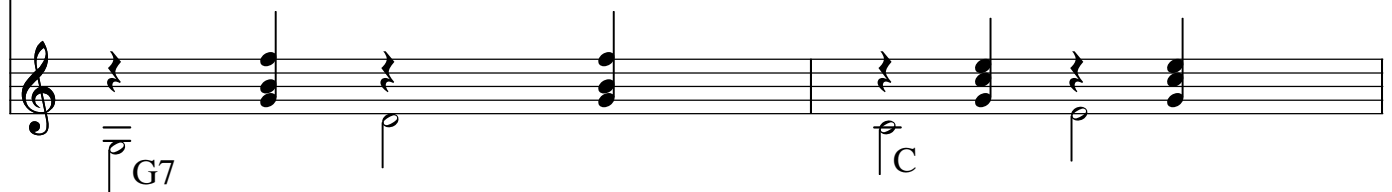
Überliefert vom Landwirt Sepp Berger und dem Schmid aus Haslach, die das Lied während ihrer  
Gefangenschaft im Zweiten Weltkrieg in Sibirien gesungen haben.



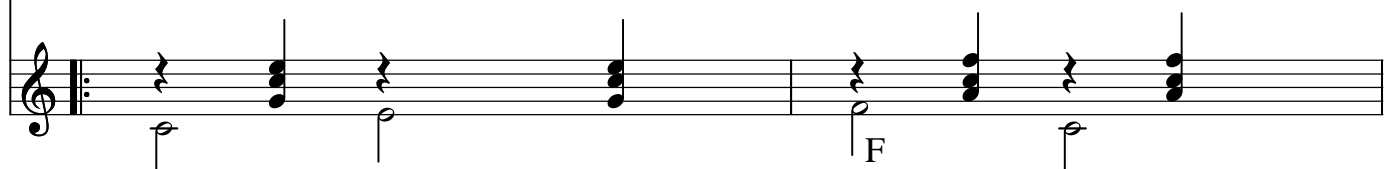
1. Nach der Hei - mat geht mein heis - ses Seh - nen, nach der  
 2. Ei - nes A - bends in der Gar - ten - lau - be ich mein  
 3. Gro - ser Va - ter, der du bist da dro - ben, laß mein  
 4. Lie - be El - tern, wo seid ihr ge - blie - ben, ach, wie

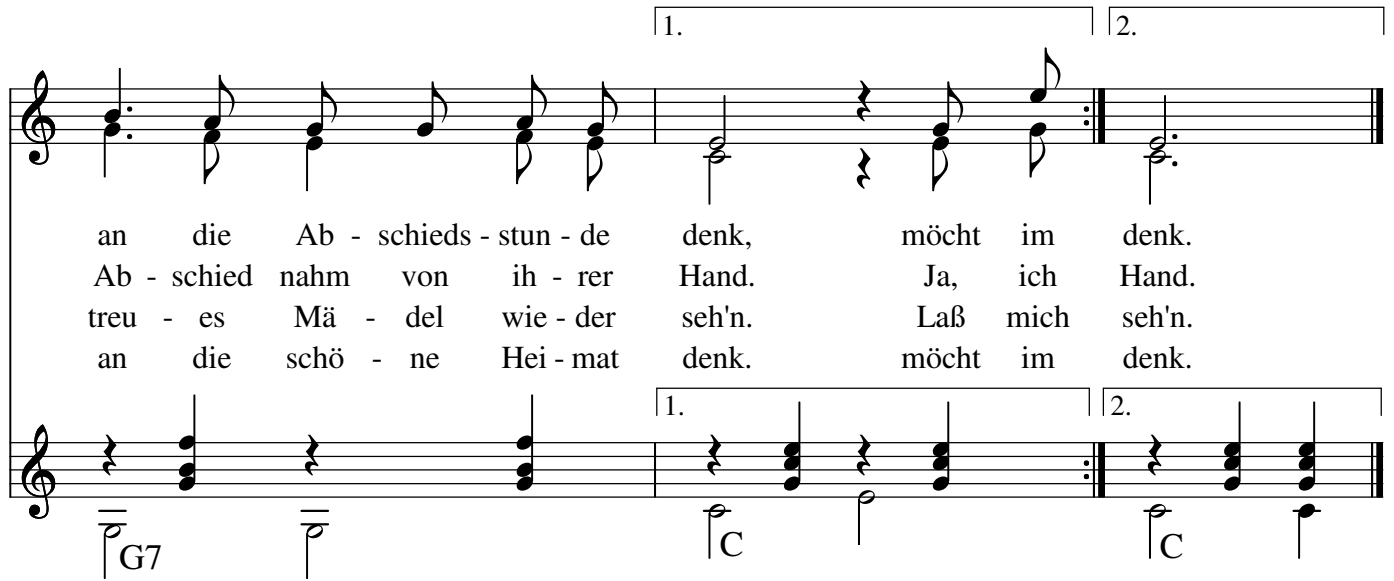


- Hei - mat möcht ich wie - der geh'n. Möcht im  
 Lieb - chen fest um - schlun - gen hielt. Ja, ich  
 Fle - hen nicht ver - geb - lich sein. Laß mich  
 ger - ne möcht ich zu euch hin. Möcht im



- Stil - len heis - se Trä - nen wei - nen, wenn ich  
 scherz - te, s'Lieb - chen a - ber wein - te, als ich  
 mei - ne heiß - ge - lieb - te Hei - mat, und mein  
 Stil - len Freu - den - trä - nen wei - nen, wenn ich





1. 2.

an die Ab - schieds - stun - de denk, möcht im denk.  
 Ab - schied nahm von ih - rer Hand. Ja, ich Hand.  
 treu - es Mä - del wie - der seh'n. Laß mich seh'n.  
 an die schö - ne Hei - mat denk. möcht im denk.

1. 2.

G7 C C

Gesungen von Marlene- und Mike Vaughan am 20.11.2010 in Haslach bei Au/Hallertau  
 Live Mitschnitt: HR-music - Robert Häusler